

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 91 (2020)
Heft: 12: Corona : wie die Institutionen mit der Pandemie umgehen

Artikel: Ausserordentliche Delegiertenversammlung von Curaviva und Insos : ein starkes Signal für die Zukunft
Autor: Curaviva Schweiz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1032799>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserordentliche Delegiertenversammlung von Curaviva und Insos

Ein starkes Signal für die Zukunft

Die Delegierten von Curaviva Schweiz und Insos Schweiz stellten Anfang November wichtige Weichen für die Zukunft. Damit können die beiden Verbände ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren und den Start der gemeinsamen Föderation für 2022 vorbereiten.

Von Curaviva Schweiz

Ausserordentlich war die Delegiertenversammlung vom 9. November 2020 in mehrfacher Hinsicht: Sie war ausserordentlich, weil es sich um eine zusätzliche Versammlung mit einem einzigen Thema handelte: der Föderation von Curaviva Schweiz

Dreimal Ja zur Föderation Curaviva Schweiz und Insos Schweiz

Ja zu den neuen und den bestehenden Markennamen: Die Föderation wird den Namen Artiset tragen, der neue Branchenverband der Dienstleister für Kinder und Jugendliche den Namen Youvita. Die Delegierten von Curaviva Schweiz und Insos Schweiz haben beide Markennamen grossmehrheitlich angenommen und die Markennamen Curaviva und Insos bestätigt.

Ja zur juristischen Organisation: Die Delegierten der beiden Verbände haben einstimmig die Rechtsform verabschiedet: Die künftige Föderation wird als eine Rechtspersönlichkeit – als Verein – agieren.

Ja zu den Eckwerten der neuen Statuten: Die Eckwerte der Statuten wurden ebenfalls klar genehmigt. Sie halten den Vereinszweck, die Grundsätze der Organisation und Mitgliedschaft sowie die Zusammensetzung und Aufgaben der strategischen Organe fest.

Artiset: Ein bedeutungsvoller Name

In der Föderation sind die Branchenverbände Insos (Menschen mit Behinderung), Curaviva (Menschen im Alter) und Youvita (Kinder und Jugendliche) unter einem gemeinsamen Dach vereint. Die Föderation wird den Namen Artiset tragen. Der Name stellt – als Ausdruck der gemeinsamen Mission – einen direkten Bezug zu Artikel 7 («article sept») der Schweizer Bundesverfassung her: «Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen.»

und Insos Schweiz. Ausserordentlich war auch, dass die Delegierten von Curaviva und von Insos gemeinsam daran teilnahmen – coronabedingt virtuell via Live-Stream. Ausserordentlich waren schliesslich die gefällten Zwischenentscheide: Die Delegierten sagten Ja zur juristischen Organisation, zu den Eckwerten der Statuten und zu den Markennamen Artiset für die Föderation und Youvita für den Branchenverband Kinder und Jugendliche. «Die klaren Abstimmungsergebnisse sind ein starkes Signal», sagt Laurent Wehrli, Präsident von Curaviva Schweiz. «Unsere Verbände werden in ein grösseres Ganzes eingebunden. Dadurch können sie die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder künftig mit mehr Gewicht vertreten», ergänzt Insos-Schweiz-Präsidentin Marianne Streiff.

Definitiver Entscheid November 2021 – Start Januar 2022

Im Juni 2019 hatten die Delegierten von Curaviva Schweiz und Insos Schweiz den Auftrag zur Schaffung einer gemeinsamen Föderation gegeben. Seither entwickeln die Vorstände und Geschäftsstellen das Projekt im engen Austausch mit Delegierten, Kantonalverbänden, Sektionen und Fachkonferenzen Schritt für Schritt weiter. Nach mehreren Zwischenentscheiden werden die Delegierten am 3. November 2021 abschliessend über die Föderation befinden. Mit ihrer Zustimmung kann Artiset die Arbeit am 1. Januar 2022 aufnehmen. ●

